

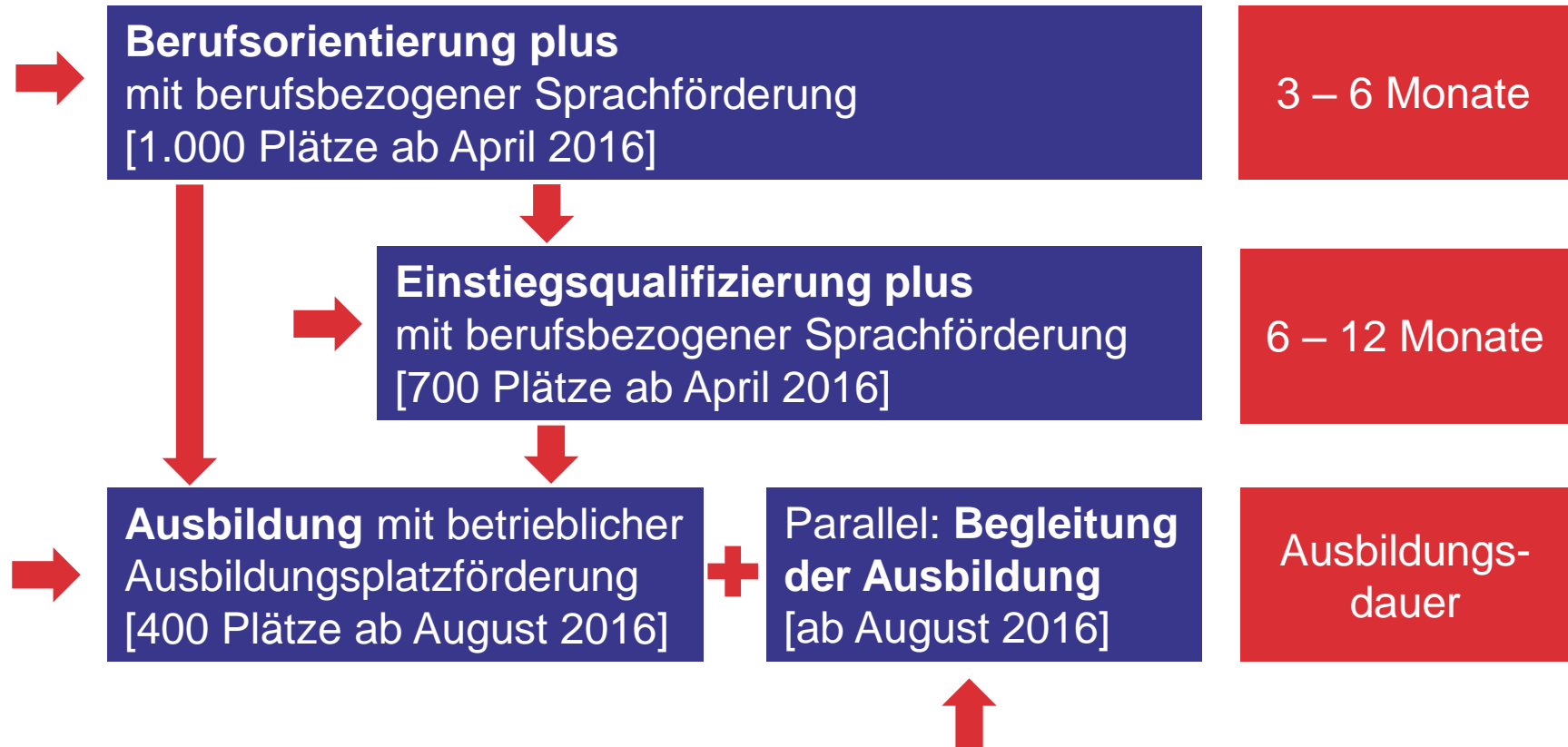
WIRTSCHAFT INTEGRIERT

Junge Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren

Fachtagung der LAG Arbeit in Hessen e. V.

11. Mai 2016

Projektaufbau



Zielgruppe

Junge Menschen, die

- unter 27 Jahren sind *und*
- erhöhten Sprachförderbedarf [A2 - B1] haben *und*
- unzureichend beruflich orientiert sind *und*
- Interesse an einer dualen Ausbildung haben

Teilnahmevoraussetzungen

- Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit *oder*
- Niederlassungserlaubnis oder Daueraufenthalt-EU *oder*
- Schutzberechtigte Personen mit Aufenthaltserlaubnis *oder*
- sonstige Personen mit einer Beschäftigungserlaubnis

Asylbewerber/-innen und **geduldete Personen** können teilnehmen, wenn sie eine Beschäftigungserlaubnis beantragen können.

Förderung

- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung [HMWEVL]
- Europäischer Sozialfonds [ESF]
- Agenturen für Arbeit
- Jobcenter

mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.

Steuerung

- Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und Handelskammern
- Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. [BWHW]
- Bundesagentur für Arbeit [BA], Regionaldirektion Hessen
- Hessischer Handwerkstag [HHT]
- Hessisches Kultusministerium [HKM]
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration [HMSI]
- HMWEVL

Durchführung vor Ort

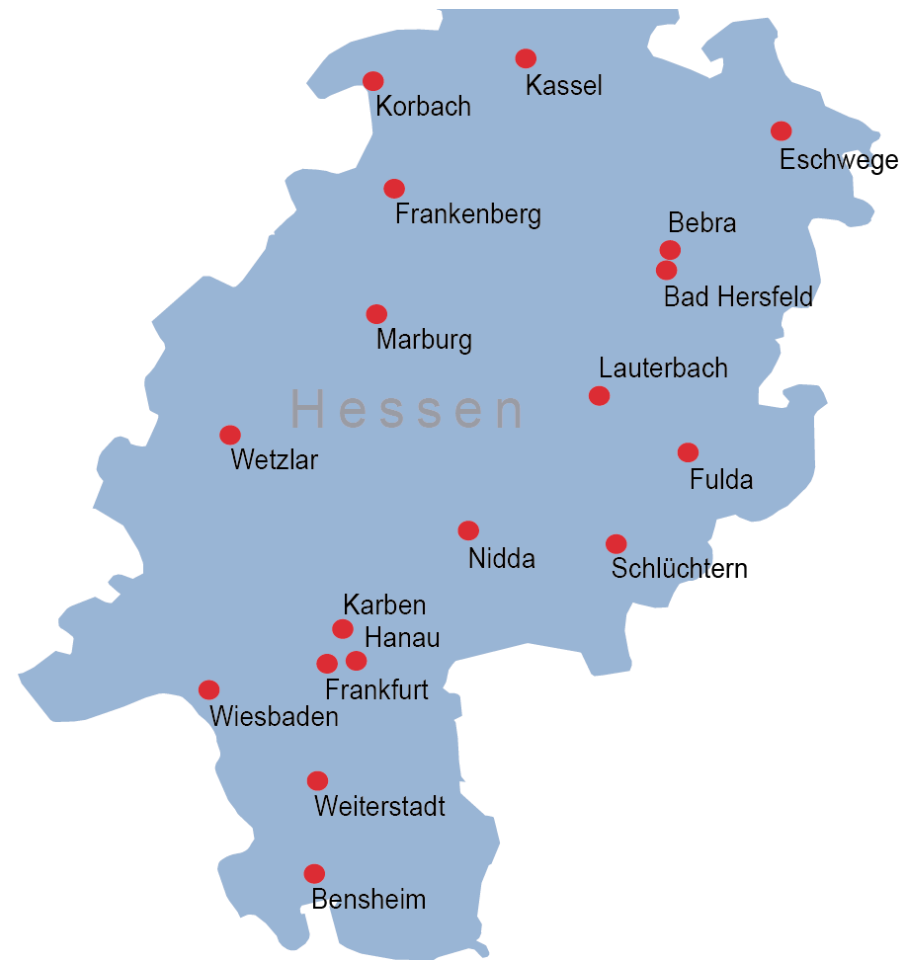
Gemeinsame Durchführung:

- Bildungseinrichtungen des Handwerks und vergleichbare Träger

- BWHW

Koordination:

- BWHW



Projektbaustein | Berufsorientierung^{plus}

- Praktisches Kennenlernen von mindestens drei **Berufsfeldern**
- Erkunden der **Eignung** und **Neigung**
- Berufswahlunterstützung in Industrie-, Handwerks-, Dienstleistungs- oder freie Berufe

Begleitende Angebote:

- Berufsbezogene Sprachförderung
- Orientierung über Wertvorstellungen und Normen
- Sozialpädagogische Begleitung
- Bewerbungskoaching
- Vermittlung in Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung

Projektbausteine | Einstiegsqualifizierung^{plus}

Wenn direkter Ausbildungseinstieg nicht möglich:

- Ausbildungsvorbereitung durch **Einstiegsqualifizierung**

Kein Berufsschulbesuch, stattdessen 1,5 Tage pro Woche beim Träger:

- Stütz- und Förderunterricht
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Integrationsplanung und -unterstützung
- Sozialpädagogische Begleitung

Zuschüsse zur Praktikumsvergütung von AA, Jobcentern oder Land Hessen

Projektbausteine | Ausbildung

Betriebliche Ausbildungsplatzförderung:

- bis zu 4.000 Euro pro Ausbildungsplatz
- möglich für Unternehmen aller Branchen und Größen

Ausbildungsbegleitung:

- passgenau Begleitung und Unterstützung
- wohnort- und betriebsnah

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gudrun Reinhart

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und
Landesentwicklung

gudrun.reinhart@wirtschaft.hessen.de

Projekt-Homepage: www.wirtschaft-integriert.de